

Stadtrat Manuel Pretzl
Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss

ANTRAG

11.02.2020

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Gebt dem Dreimühlenviertel die Mitte zurück! Fußgängergerechte Umgestaltung und Aufwertung der Kreuzung Ehrentgutstraße/Dreimühlenstraße

Die Kreuzung Ehrentgutstraße/Dreimühlenstraße wird fußgängergerecht aufgewertet und neu gestaltet. Dazu

- wird der Verkehr durch z.B. Schwellen verlangsamt.
- wird im Kreuzungsbereich der Unterschied zwischen Fußgängerweg und Straße (visuell) aufgehoben.
- werden im Kreuzungsbereich verschiedene Mobilitätsangebote zur Verfügung gestellt (z.B. Fahrradstellplätze, Tankstellen für E-Fahrräder, Stellplätze für E-Sharing-Autos etc.).
- werden die Straßenzüge sukzessive begrünt (um die Aufenthaltsqualität im Viertel noch weiter zu erhöhen)

Es wird vorgeschlagen, die Wirkung dieser Maßnahmen im Vorfeld einer Entscheidung mehrere Tage lang öffentlich zu testen.

- Dazu wird der Kreuzungsbereich mit einem mineralischen Pigment so eingefärbt, dass die Unterschiede zwischen Straße und Bürgersteig aufgehoben werden. Außerdem werden einige Stellplätze im Mündungsbereich vorübergehend gesperrt, um eine großzügigere Platzsituation herzustellen.
- Mobile Straßenschwellen bremsen den Durchgangsverkehr probeweise auf kinderfreundliche Geschwindigkeiten herunter.
- Idealerweise verbindet man dieses Testwochenende mit einem kleinen „Kreuzungsfest“.

Begründung:

Die Ehrengutstraße dient vielen Fahrzeugen als Abkürzung und Stauvermeidung zwischen Thalkirchner Straße/Schlachthof und Isartalstraße. Es muss auch vermutet werden, dass Fahrer von Google Maps dort entlanggeführt werden, weil es die schnellste Route von Untersending nach Giesing ist.

Die Autos fahren oftmals viel zu schnell, was angesichts der Kinderdichte des Viertels hochgefährlich ist.

Was zur Verschärfung des Problems beiträgt: Die bis an die Kreuzung Ehrengut- und Dreimühlenstraße heranreichenden Parkplätze verschlechtern die Einsehbarkeit in die Kreuzung.

Die Folge ist, dass die Kreuzung – eigentlich Zentrum des Viertels – von den Anwohnern vor allem als Gefahr wahrgenommen wird.

Durch eine fußgängergerechte Umgestaltung und Aufwertung der Kreuzung werden die Gefahrenpunkte entschärft und dem Viertel seine Mitte zurückgegeben.

Initiative:

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2. Bürgermeister

Prof. Dr. Hans Theiss
Stadtrat